Technische Hilfeleistung

Jugendfeuerwehr Sundhausen

FREIWILLIGE FEUERWEHR
SUNDHAUSEN

Was ist eine technische Hilfeleistung?

Die technische Hilfeleistung (TH) der Feuerwehr umfasst Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Menschen, Tiere, Sachen oder die Umwelt, die nicht durch Feuer entstehen.
Sie bildet neben der Brandbekämpfung das zweite Hauptaufgabengebiet.



Arten von technischen Hilfeleistungen







Hochwasser/Überschwemmungen/Starkregenereignis

Arten von technischen Hilfeleistungen







Wasserrettung/Menschensuche/Tragehilfe
/Nottüröffnung/Eisrettung/usw.

Arten von technischen Hilfeleistungen







Erste Hilfe/Ölspur/Verkehrsunfall

Hochbauunfälle/Tiefbauunfälle

TH-Öl => Ölspur

Definition:

Eine Ölspur ist eine gefährliche Fahrbahnverunreinigung, die durch austretende Betriebsstoffe wie Motoröl, Diesel oder Hydrauliköl entsteht, meist verursacht durch Unfälle oder technische Defekte an Fahrzeugen. Sie bildet einen dunklen, schimmernden Film auf dem Asphalt, der die Haftung drastisch reduziert, extrem rutschig ist und besonders für Motorradfahrer ein hohes Unfallrisiko darstellt.



TH-Öl => Ölspur

Vorgehen zur Beseitigung einer Ölspur/Fahrbahnverschmutzung:

-> der Einsatzleiter der Feuerwehr entscheidet vor Ort über die Reihenfolge der Sofortmaßnahmen

-> Absichern der Einsatzstelle

-> eventuell Sperrung von betroffenen Straßenabschnitten

-> Vermeidung der Ausbreitung von Ölen in das Erdreich oder in angrenzende Gräben, Gewässern

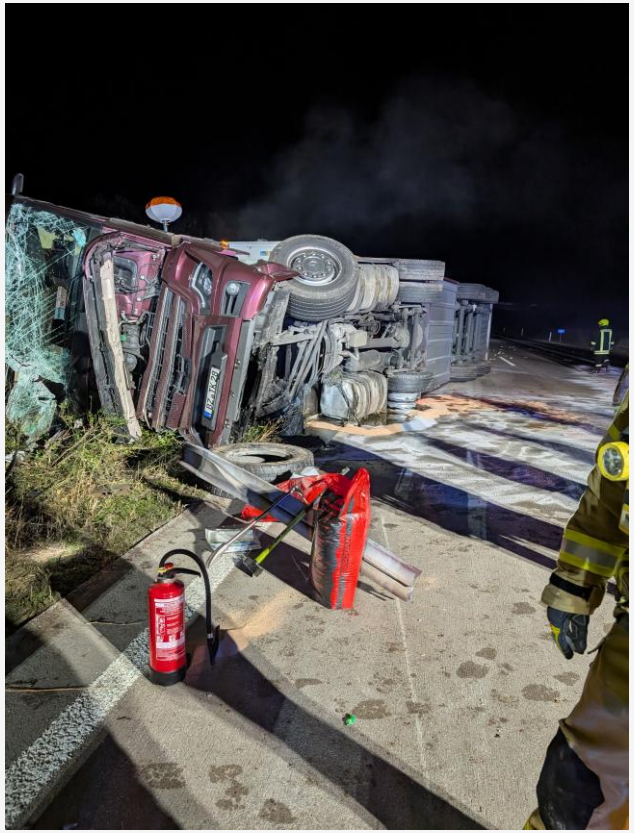
-> Vermeidung der Ausbreitung durch Ölbindemittel durch Wälle und abstreuen

-> Aufnahme des verunreinigten Ölbindemittel oder Übergabe an den Straßenbaulastträger

Bei Ölspureinsätzen sind jegliche Zündquellen zu vermeiden.
Der Brandschutz muss immer sichergestellt sein.

TH-Öl => Ölspur

Beispiel:



Verkehrsunfall Autobahn groß

12.11.2025 – 22:56 – 03:20Uhr
BAB 38



TH-Öl => Ölspur

Die Entscheidung zwischen herkömmlichem ***Bindemittel*** *(z.B. Ölbindemittel-Granulat) und* ***BioVersal*** *(ein flüssiges Entölungsmittel) hängt von der Art der Verschmutzung, der Umgebung und den verfügbaren Ressourcen ab.*



Vergleich und Entscheidungshilfe

Merkmal	Bindemittel (Granulat)	BioVersal
Hauptzweck	Flüssigkeit aufsaugen	Ölspuren beseitigen/Entfetten
Tiefenwirkung	Gering (nur Oberfläche)	Hoch (dringt in Poren ein)
Entsorgung	Aufwendig (Sondermüll)	Geringer (biologischer Abbau)
Einsatzort	Große Leckagen/Pfützen	Straßen, Spuren, Restöl
Umweltfaktor	Niedrig (Sondermüll)	Hoch (schont Umwelt)



TH-VU/ => Verkehrsunfall



TH-Hochbauunfall



Hebekissen

Hebekissen werden zum Heben, Stützen und Drücken von Lasten verwendet. Durch Druckluft werden die zunächst flachen stahlgewebeverstärkten Gummikissen aufgeblasen und können so mit großer Kraft zwei parallele Flächen auseinander drücken. Die Bedienung geschieht über ein Steuergerät, das gleichzeitig zwei Hebekissen aufblasen oder entlüften kann.

Mit Hebekissen können beispielsweise Kraftfahrzeuge angehoben oder bei Schienenfahrzeugen der Spalt zum Bahnsteig vergrößert werden, um Personen zu befreien.



https://www.youtube.com/watch?v=OM_U9ELcPEM

Hebekissen

Grundsätze im Umgang mit Hebekissen:

•Zur korrekten Auswahl des zu nutzenden Hebekissens abschätzen:
- Schwerpunkt der Last (→ wird diese instabil?)
- Gewicht der zu hebenden Last
- Hubhöhe der zu hebenden Last (→ reichen ein/zwei Hebekissen aus?)

•Gesichtsschutz (Visier) herunterklappen

•Last gegen Wegrutschen sichern

•Hebekissen möglichst ganz, aber mindestens zu 3/4 unter die Last schieben

•möglichst zwei Hebekissen nebeneinander verwenden um die Stabilität während des Hebens zu erhöhen

•max. zwei Hebekissen übereinander verwenden und auf deren Stabilität achten, dann das kleinere nach oben legen und zuerst das untere (größere) befüllen

•Während des Hebens die Last permanent und so dicht wie möglich unterbauen

•Während des Hebens nicht in dem Bereich aufhalten, in den das Hebekissen evtl. herausrutschen bzw. „herausschießen“ kann

•Steuerteil außerhalb des Gefahrenbereichs betreiben

•Einsatzkraft in einiger Entfernung zum anzuhebenden Objekt positionieren die beobachtet ob dieses anfängt zu rutschen, kippen, gleichmäßig angehoben wird, etc.

•Hebekissen nicht an spitzen, scharfen, aggressiven oder heißen Objekten einsetzen oder nur punktuell belasten (ggf. geeignetes Material zwischenlegen)

•nicht unter angehobene, aber nicht gesicherte Lasten treten und/oder darunter arbeiten

Technische Hilfeleistung - Ende

